

26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von

Workshop: Methoden des agilen Lernens mit digitalen Tools

Bei der Lösung komplexer Aufgaben und Probleme bietet ein agiler Zugang die Möglichkeit in einem ständig angepassten Prozess mit einem kompetenten Team zu arbeiten. Die Teilnehmenden können an Beispielen aus dem Unterricht agile Prozesse und Methoden mit digitaler Unterstützung kennenlernen. Beispiele sind unter anderem Kanban-Boards zur Projektbegleitung mit Edumaps, Aufgabenformate und Prozessbegleitung in Moodle, Gruppenzusammenstellung mit Flinga, Einbindung der KI uvm.

Donnerstag, 26.09.2024, 12:30 Uhr, Raum SH 2.108
mit Isabelle Brehl, Thorsten Groß und Roland Jahn

Vorstellung



Roland.Jahn@bildung.hessen.de

- **Roland Jahn**
- Ferdinand-Braun-Schule Fulda
- Berufliche Schule, Technik und Gestaltung
- Abordnung Lehrkräfteakademie Hessen
Dezernat Medien
- Themenfelder:
 - Agiles und Kollaboratives Arbeiten
 - Mobiles Lernen

Vorstellung



- **Thorsten Groß**
- Ricarda-Huch-Schule, Dreieich
- Geographie, Philosophie, Informatik
- Abordnung Lehrkräfteakademie Hessen
Dezernat Medien
- Agiles und kooperatives Arbeiten

thorsten.gross@bildung.hessen.de

Vorstellung



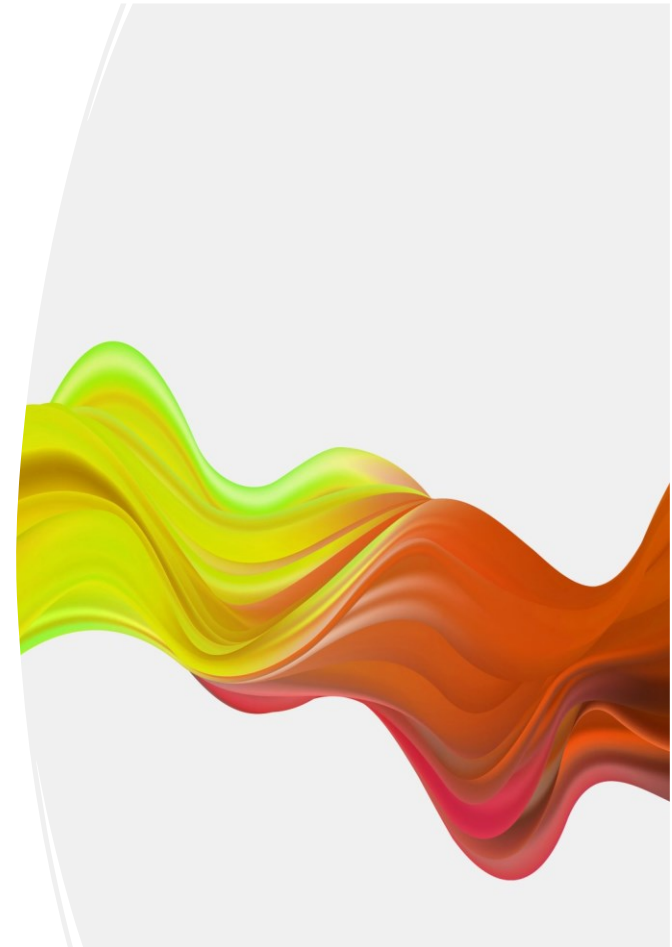
Isabelle.Brehl@bildung.hessen.de

Isabelle Brehl

- Kooperative Gesamtschule
- Geschichte, Deutsch (GYM)
- Individualisiertes Lernen, Scrum, Design Thinking, Medienkompetenz, zeitgemäße Prüfungskultur
- Team „Agiles und kollaboratives Arbeiten in der Schule“

Wir fragen uns...

- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen benötigen unsere Schülerinnen und Schüler später in der Arbeitswelt (und in der Lebenswelt)?
- Worauf legen Arbeitgeber (und die Gesellschaft) wert?



Definition: Agiles Arbeiten

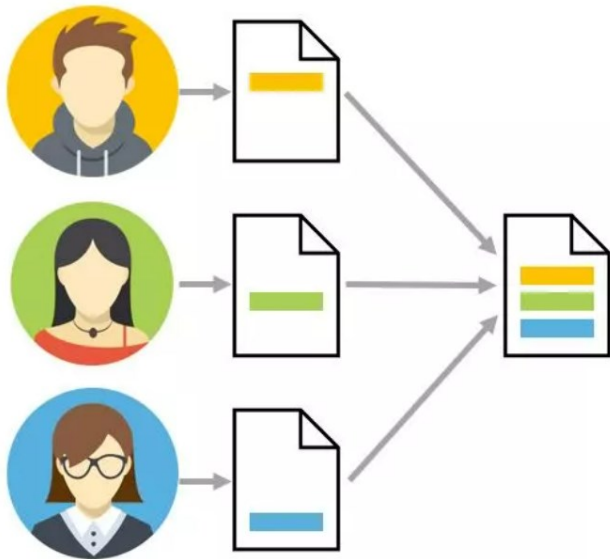
„Agilität ist die Gewandtheit, Wendigkeit oder Beweglichkeit von Organisationen und Personen bzw. in Strukturen und Prozessen. Man reagiert flexibel auf unvorhergesehene Ereignisse und neue Anforderungen. Man ist, etwa in Bezug auf Veränderungen, nicht nur reaktiv, sondern auch proaktiv.“



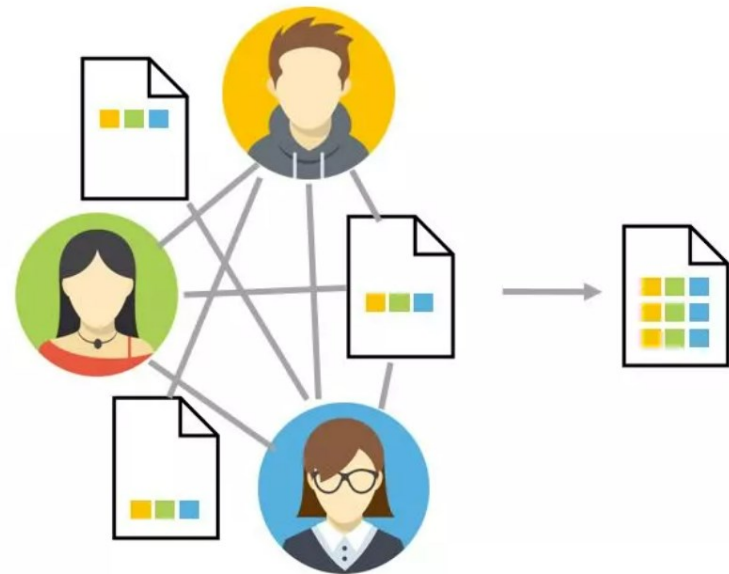
Plandidaktik

Agile Didaktik

Definition: Kollaboration



Kooperation



Kollaboration

Ihre Einladung zur Beobachtung

- Versetzen Sie sich jeweils in die gezeigte Unterrichtssituation.
 - Welche Vorzüge haben Kollaboration und Teamarbeit?
 - Nehmen Sie Bezug zu Ihren Lernenden und Ihren Lernsettings.
 - Könnten Sie Ihr Lernsetting anders ausrichten? Was wäre anders?
 - Welche Aspekte „funktionieren“ bei Ihnen? Welche nicht?
- Was nehmen Sie von dem Workshop mit?
- Was kommt für Sie neu hinzu?



Einblicke in den Berufsschulunterricht



Praxisbezug
WARUM?

Industriemechaniker
Datum:

Lernfeld 07:
Wälzlager

 FERDINAND
BRAUN SCHULE
Technische Schulen der Stadt Fölsch

Erkundungsauftrag 5: defektes Wälzlager am „Rollgang“

Situationsbeschreibung

Das Bild auf der rechten Seite zeigt einen Rollgang, mit deren Hilfe Rohre in eine Rohrriechtmaschine eingefahren werden. Der Rollenbock wird in dieser Ausführung als Bauelement bei der Montage von Rollgängen verwendet. Das Lager am Rollenbock verursacht ungewöhnliche Geräusche. Nach dem Ausbau des Lagers stellen Sie eine zerbrochene Kugel fest.

Aufgabe

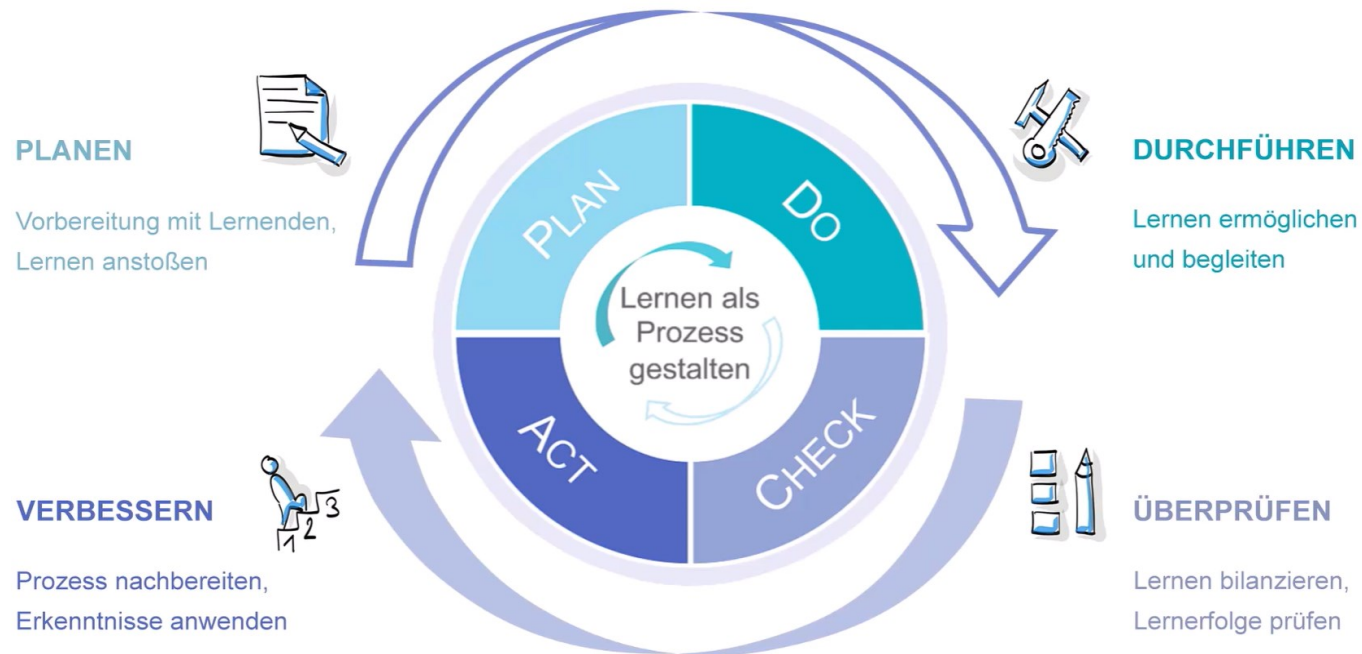
Sie führen eine störungsbedingte Instandhaltung durch und tauschen dabei das defekte Lager aus. Auf Moodle steht Ihnen ein vollständiger Zeichnungssatz zum „Rollenbock“ zur Verfügung. Zur besseren Planung der Lagermontage und -demontage, analysieren Sie die Zeichnung und Stückliste. Zum einen können Sie sich so mit den verbauten Komponenten vertraut machen, zum anderen haben Sie die Möglichkeit, sich den funktionalen Aufbau des Rollenbocks zu erschließen. Nach Ausbau des Lagers ermitteln Sie die für den Defekt verantwortlichen Ursachen. Sie bestimmen Maßnahmen, um einen erneuten frühzeitigen Ausfall des Lagers zu verhindern. Sie stellen die derzeitige Lagerung in Frage und überlegen, ob der Verbau einer alternativen Wälzlagerung sinnvoll wäre. Abschließend planen Sie die Lagermontage und stellen die vorgeschriebene Schmierung sicher.



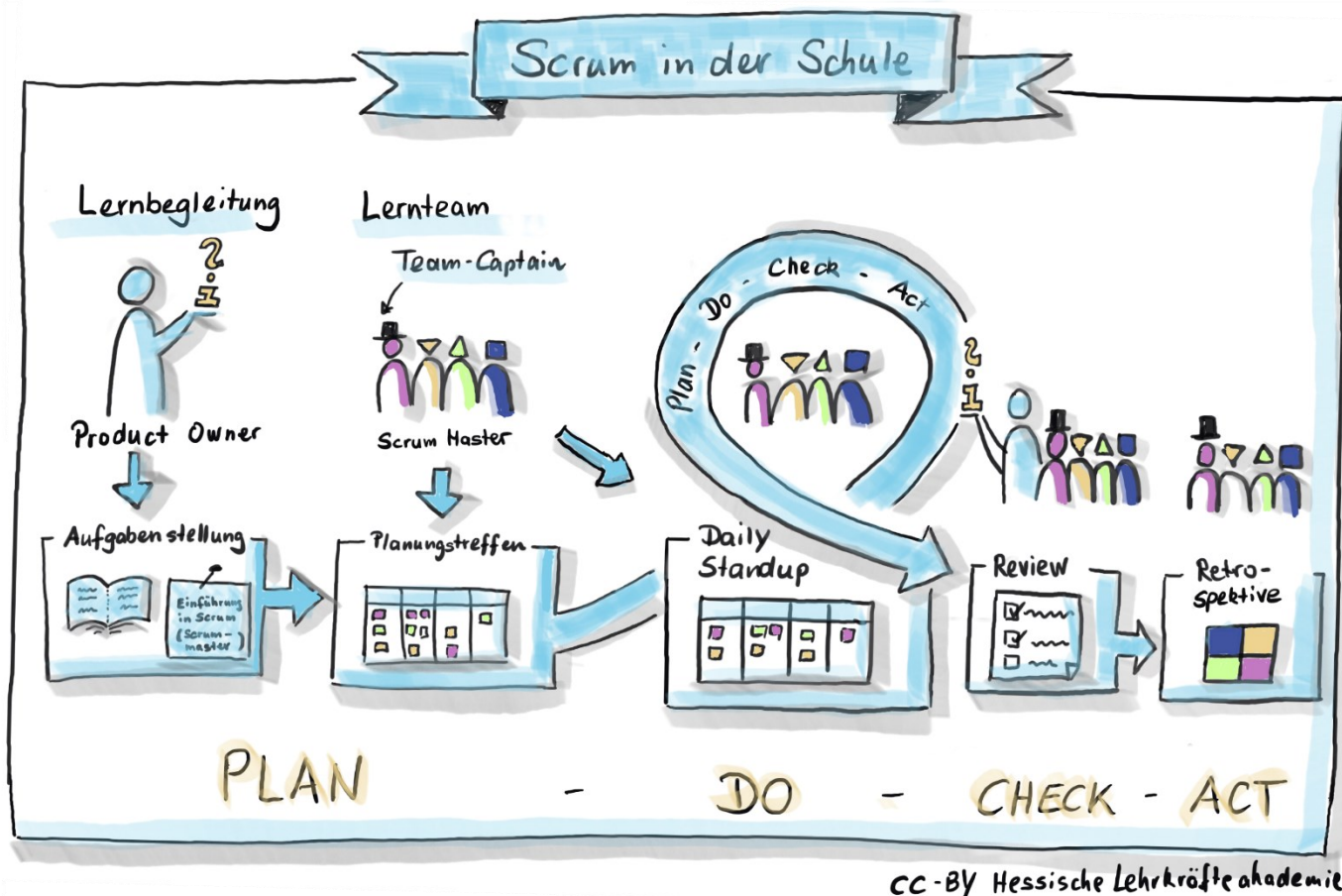
Bildquelle:
<https://www.eghvp.com/fr/in-gerie-etudes-et-conception/divers-ingenierie>



verwendetes Rahmenmodell



verwendetes Rahmenmodell

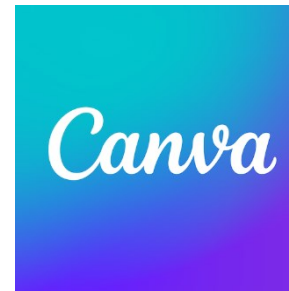


verwendete (digitale) Tools



edumaps

verwendete (digitale) tools



Unbedingt den
Datenschutz der
Lernenden
beachten!



APPLE iMOVIE
FÜR IPAD

Lernprodukte (E-Portfolio)

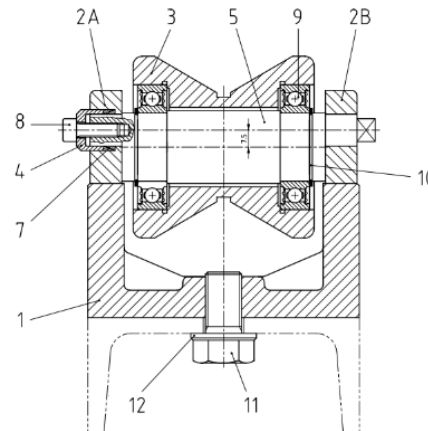
Exzentertrieb 1 ▾

EA1 Exzentertrieb	Übersicht
EA2 Wellen-Naben-V...	Funktion und Aufbau vo...
EA5 defektes Wälzlag...	Unterschiedliche Wälzla...
Gleitlager	Bezeichnungssystem un...
	Fest-/Loslager
	Punkt- und Umfangslast
	Form- und Lagertoleranz...
	Funktionsbeschreibung ...
	Schmierung von Wälzlag...
	Montage und Demontage
	Zeichnung und Stückliste

Funktionsbeschreibung Rollgang

Mittwoch, 24. Januar 2024 08:40

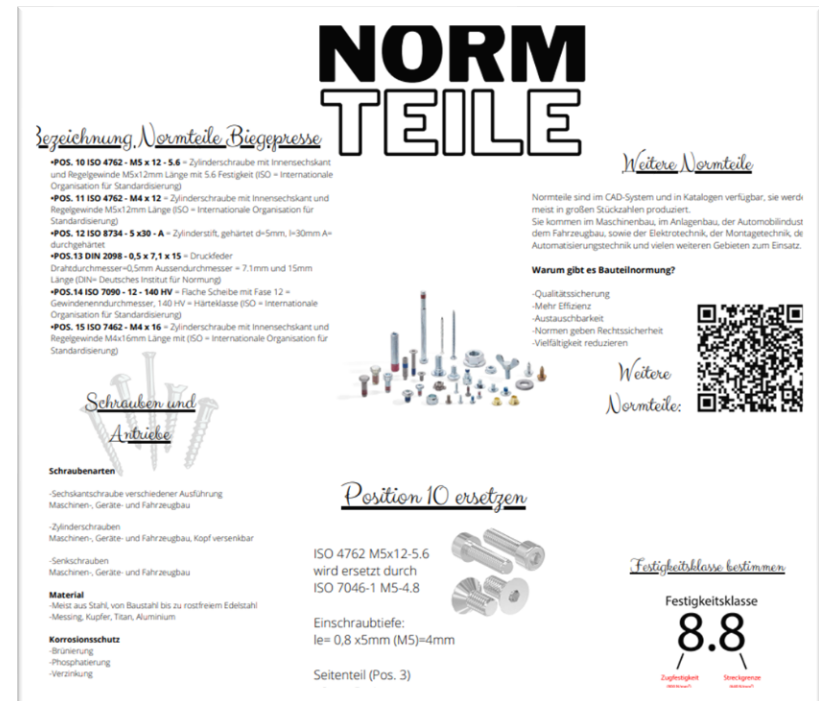
Über den Laufrolle (Pos.3) läuft ein Stahl der Laufrolle (Pos.3) in ein roll Bewegung bringt. Die Laufrolle (Pos.3) ist mit zwei Rillenkugellager (Pos.9) gelagert die auf der Exzenterachse (Pos.5) sitzen die fest am Lagerbock A-B (Pos.2) geschraubt ist. Dadurch kann die Laufrolle (Pos.3) in ein roll Bewegung gebracht werden.



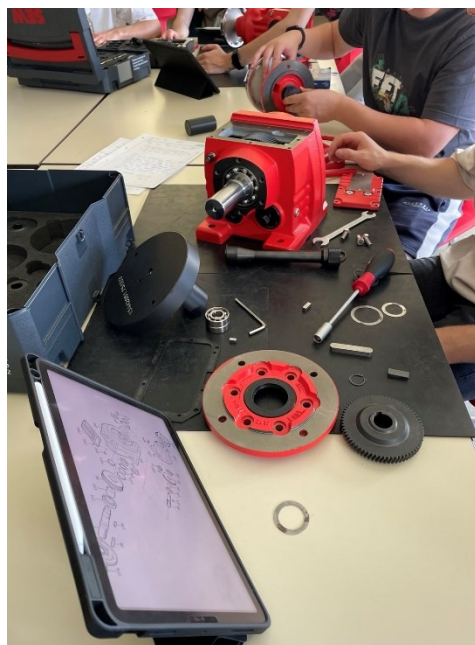
GoodNotes

Lernprodukte (Infografik)

NORMTEILE Markus, Dieter, Florian



Lernprodukte (Stopmotion Video)



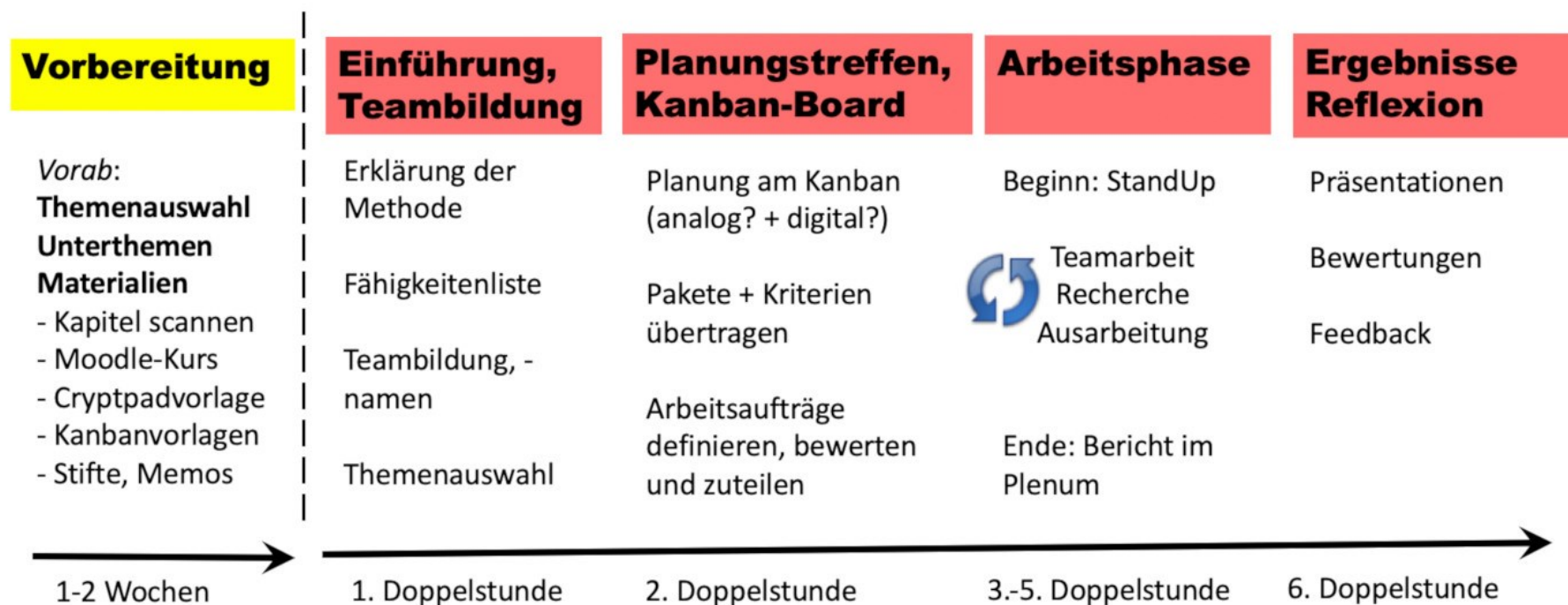
kits  Kompetent in Technik und Sprache



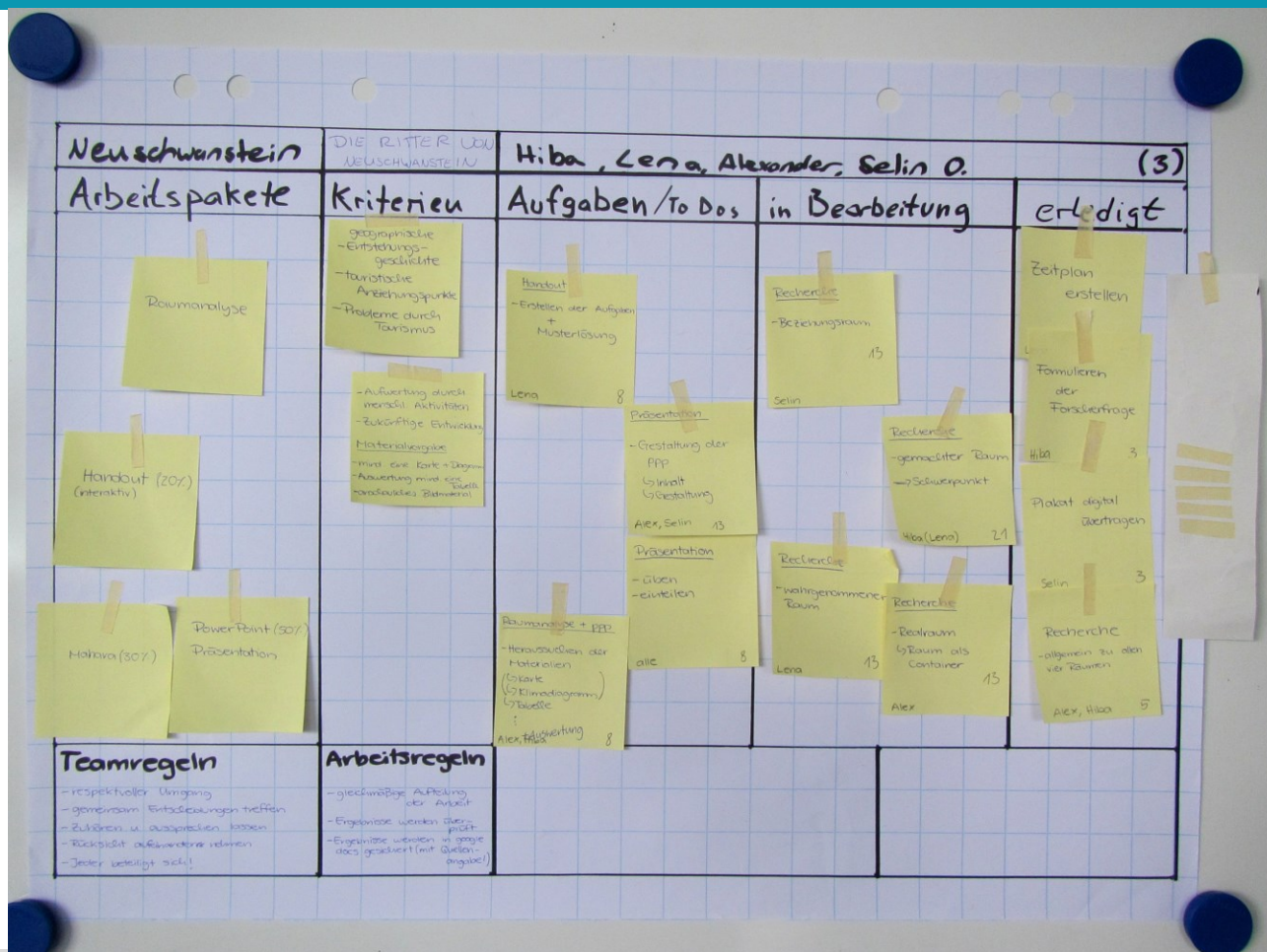
StopClip

Scrum in der Schule

MÖGLICHER ABLAUF (6-7 WOCHEN), EIN SPRINT



Teamboard – Kanban - analog



.... und digital

Schulportal

Cryptpad

Mo,
16.09.2024
5. - 6. Stunde

Tourismus Scrum-
Gruppen



- StandUp
- Vervollständigung des Teamboards (Arbeitsschritte + Namen + Wertung, Team- + Arbeitsregeln)
- Beginn der Übertragung des analogen Teamboards in eine digitale Vorlage (Cryptpad)



- Vollständige Übertragung der Arbeitsschritte (ToDos) in das digitale Cryptpad
- Formulierung einer Forscherfrage (posten im Forum in Moodle, -> Team-Captain) mo5206.schulportal.hessen.de/.../discuss.php?d=2774
- Beginn der Recherche zum Thema, Teilergebnisse in den Unterricht mitbringen!

12 erledigte Hausaufgaben

Leistungen: Mitarbeit



DIE RITTER VON NEUSCHWANSTEIN

Gespeichert

Datei Tags Teilen Zugriff

Nach Tags filtern 13 13^ 21 3 5 8

Teammitglieder, Team-Regeln, Fun, Probleme	Arbeitspakete	Kriterien	Aufgaben (immer mit Namen!)	In Bearbeitung	Erledigt
Teammitglieder (Namen): Beispiel: • Hiba • Alex • Lena • Selin	Raumanalyse Interaktives Handout (20%) Mahara (30%) Powerpoint Präsentation (50%)	-Aufwertung durch menschliche Aktivitäten - geograpische Entstehungsgeschichte -touristische Anziehungspunkte -Probleme durch Tourismus -Zukünftige Entwicklung Materialvorgabe • mindestens eine Karte + Diagramm • Auswertung mindestens eine Tabelle • anschauliches Bildmaterial Handout	Raumanalyse Material für die Präsentation -heraussuchen der Materialien (Karte, Klimadiagramm, Tabelle) 8 Handout erstellen der Aufgabe + Musterlösung 8 Präsentation • Gestaltung der PPP (Inhalt, Gestaltung) 13^	Recherche (Selin) Beziehungsraum 13 Recherche (Hiba) gemachter Raum (schwerpunkt) 21 Recherche (Lena) Wahrgenommener Raum 13 Recherche (Alex) Realraum -> Raum als Container 13	Plakat digital übertragen (Selin) 3 Zeitplan erstellen (Lena) 5 Formulierung der Forscherfrage (Hiba) 3 Recherche (Alexander, Hiba) allgemein zu allen vier Räumen 5

Teamarbeit



Teamarbeit



Rechenschieber		Mario / Junxi / Haram		
Arbeitspakete	Kriterien	Aufgaben / To Dos	in Arbeit	erledigt
Internet, mobile	Ausgewählte Bilder	Geschichte von Rechenschieber	Bilder	Wort Junxi
Datenschutz	Maximal 4 min		Wie hat es funktioniert?	Wie hat es sich zu entwickeln? Mario
Präsentation / Ergebnisse	Deutliche Funktion	Keine KI	Wie wurde es gemacht? Mario	Wie war die Zune der Maschine? Mario

Moodle als zentrale Plattform – Verlinkung - Bewertung



Liste der Teamboards Online



Arbeitsauftrag Tourismus



Abgabe Präsentation



Abgabe Präsentation

Aufgabe Einstellungen Erweiterte Bewertung Mehr

Geöffnet: Freitag, 1. Dezember 2023, 00:00

Fällig: Mittwoch, 6. Dezember 2023, 23:00

Laden Sie bitte hier die Präsentationsdateien für Ihre Team-Präsentation hoch!

Spätester Abgabetermin: Mittwoch, 06.12.2023 - 23:00 Uhr

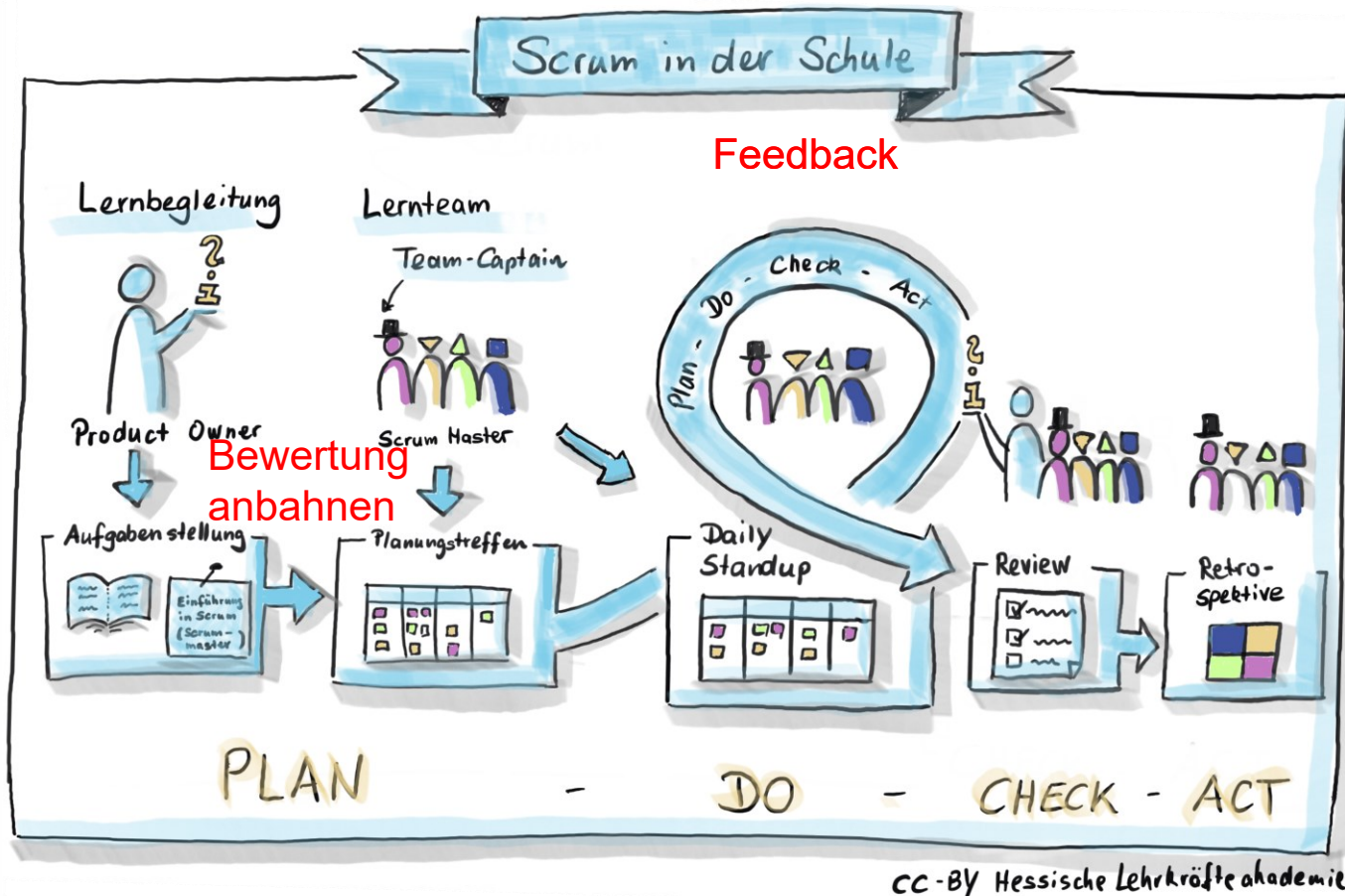
Bewerten

Rubrik-Raumplanung Erdkunde Bereit für den Einsatz

Rubrik für die Bewertung der Raumplanungs-Arbeit (Klausurersatz) Q2

Struktur und Fachsprache	Unstrukturiert und sehr unsichere Fachsprache 0 Punkte	wenig strukturiert und einigermaßen geübte Fachsprache 1 Punkte	gut strukturiert und meist sichere Fachsprache 2 Punkte	äußerst strukturiert und sehr sichere Fachsprache 3 Punkte
Vollständigkeit (Texte, Bilder und Angaben)	Texte sehr lückenhaft, Bilder, Angaben unvollständig 0 Punkte	Texte einigermaßen vollständig, Bilder, Angaben grundlegend vorhanden 1 Punkte	Texte vollständig, Bilder, Angaben vollständig 2 Punkte	Texte vollständig und weiterführend ergänzt, Bilder, Angaben vollständig 3 Punkte
Bezug zum Thema bzw. zur Problemstellung	Kaum Themenbezug vorhanden, Problem nicht erfasst 0 Punkte	Themenbezug grundlegend hergestellt, Problem differenziert erfasst 1 Punkte	Guter Themenbezug mit Verweisen, Problem teilweise differenziert erfasst 2 Punkte	Sehr guter Themenbezug mit begründeten Verweisen, Problem umfassend und differenziert erfasst 3 Punkte
Beurteilung	keine Beurteilung / Reflexion vorhanden 0 Punkte	Oberflächliche Beurteilung / Reflexion, nur geringe Tiefe erreicht 1 Punkte	Kritische Beurteilung / Reflexion mit guter Tiefe 2 Punkte	Sehr gute und differenzierte Beurteilung / Reflexion auch auf Metaebene 3 Punkte
Fachliche Richtigkeit, Verstöße	Grobe fachliche Fehler, verständnis-hemmende Verstöße 0 Punkte	Einige fachliche Fehler, bzw. vereinzelte verständnis-hemmende Verstöße 1 Punkte	Weitgehend korrekt bzw. leichte nicht verständnis-hemmende Verstöße 2 Punkte	Alles fachlich richtig und korrekt 3 Punkte

Feedback & Bewertung



++ Feedback

Stärken

- Wirkung
- Stimme
- Blick
- Auftreten
- Humor
- Wissen



noch stärker

- mehr von
- ergänzen von
- achtsam auf
- weniger von

Nenne drei bis fünf Stärken, Fähigkeiten, Besonderheiten oder Talente deiner Teampartnerin oder deines Teampartners.

Wenn er oder sie diese Stärke ausbaut oder dieses Verhalten ergänzt oder stärkt, ergeben sich diese wirkungsvollen Handlungen.

Bewertung mit Single-Point-Rubrics

Q3 Deutsch

Bre

Patrick Süskind „Das Parfum“ mit dem Film vergleichen

Selbsteinschätzung und Bewertung

Befüllen Sie diesen Bogen zum Auswertungszweck mit

In diesen Bereichen möchte ich meine Arbeit verbessern.	Diese Qualitäts- und Erfolgskriterien habe ich erreicht.	Daran kann ich erkennen, dass ich das Erfolgskriterium erreicht habe.	Hierdurch wurden die Anforderungen übertroffen.
Kompetenzen			
Sie haben alle Bereiche betrachtet, haben aber den Eindruck, dass Ihnen die Erzähltechniken noch nicht einleuchten. Sie möchten sich diese nochmal in einer Übersicht gestalten und Beispiele in diesem oder in einem anderen Romantext verdeutlichen.	Ich kann die wesentlichen Themen und Motive, Erzählaufbau und Erzähltechniken des Romans darstellen.	z.B.: Sie übertragen die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Unterricht auf und präsentieren Sie im ePortfolio in einer eigenen Form.	z.B. Sie bringen die Jobs to do in eine den Inhalten angemessene Form und wechseln diese Form zwischen den Jobs to do. Sie übertragen Themen und Motive, Erzählaufbau und Erzähltechniken auf weitere Szenen im Roman. Sie gehen auf weitere Themen und Motive ein.
Die Analyse des Romantexts ist Ihnen schon recht leicht gefallen, wobei Sie die Analyse der Filmszenen noch nicht sicher betrachten. Sie werden für neue Bereiche, wie die Filmanalyse mehr Zeit ein-	Ich kann eine Filmszene anhand von zwei bis drei Kriterien mit der literarischen Vorlage vergleichen.	Sie vergleichen Roman und Film anhand zwei bis drei Kategorien und stellen dieses dar. Der Vergleich ist zutreffend, sie benutzen Fachsprache und der Vergleich hat eine ausreichende	z.B. Sie vergleichen weitere Kategorien in der Szene. Sie wählen eine eigene Szene im Buch und im Film zum Vergleich aus. Sie betrachten die Kategorien beson-
Sie reflektieren über Ihre Lernhandlungen, Ihnen gelingt es noch nicht daraus Handlungen oder Veränderungen abzuleiten. Sie beziehen sich in Zukunft konkret auf Ihre Ziele und beobachten Ihr Handeln im Verlauf genauer.	Ich kann eine Reflexion zu meinem Lernauftrag anfertigen.	Ihre Reflexion orientiert sich an den vorgegebenen Fragen und bezieht sich konkret auf Lernerfahrungen in diesem Lernauftrag und formuliert Handlungen für folgende Situationen.	Sie können Ihr Lernen umfassend reflektieren, anhand einer sorgfältigen Analyse konkrete Maßnahmen ableiten und auch Erweiterungen und Verbesserungen Ihres Lernens vorschlagen.
	Ich kann mein Lernprodukte im ePortfolio darstellen und meinen Lernprozess mit Zielplanung, Selbsteinschätzung des Kompetenzerwerbs und Reflexion auf dem ePortfolio präsentieren.		

Plenumsdiskussion

- Versetzen Sie sich jeweils in die gezeigte Unterrichtssituation.
 - Welche Vorzüge haben Kollaboration und Teamarbeit?
 - Nehmen Sie Bezug zu Ihren Lernenden und Ihren Lernsettings.
 - Könnten Sie Ihr Lernsetting anders ausrichten? Was wäre anders?
 - Welche Aspekte „funktionieren“ bei Ihnen? Welche nicht?
- Was nehmen Sie von dem Workshop mit?
- Was kommt für Sie neu hinzu?



Feedback

Über den QR-Code können Sie direkt an der Evaluation teilnehmen.

Evaluation Lern- und Unterrichtsszenarien (LU)

Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**





Unsere Veranstaltungen im Wochenplan

<https://t1p.de/6ing>

Lernen in agilen Prozessen (mit digitalen Tools) – 4teilige Fortbildungsreihe

12.11.2024 - 17.12.2024 15:30 - 17:30 Uhr

Termine der Fortbildungsreihe:

12.11.2024 - 15:30 - 17:30
26.11.2024 - 15:30 - 17:30
03.12.2024 - 15:30 - 17:30
17.12.2024 - 15:30 - 17:30

Schule und Lernen in der Digitalität – 4teilige Fortbildungsreihe

01.10.2024 - 21.01.2025 16:00 - 18:00 Uhr

Termine der Fortbildungsreihe:

01.10.2024 - 16:00 - 18:00 Uhr
05.11.2024 - 16:00 - 18:00 Uhr
10.12.2024 - 15:30 - 18:00 Uhr
21.01.2025 - 16:00 - 18:00 Uhr

Eigenverantwortung und agiles Arbeiten mit digitalen Tools

28.11.2024 15:00 - 16:30 Uhr

Interaktive Lernlandkarten im SchulMoodle verwenden

09.10.2024 15:00 - 17:00 Uhr

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de

26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von